

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 22 (1951)

Heft: 10

Rubrik: Schweizerische- Heim und Anstaltspersonalvereinigung / HAPV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Vorsitzende schlägt ferner vor, es möchte ausserdem jährlich im Juli mit einem Ausschuss der Vereinigung und der Preiskontrollstelle eine Orientierung und *Aussprache über die Preisbewegung* stattfinden. Dabei können unter Berücksichtigung der Zirkulare der VESKA, des kathol. Anstaltenverbandes, der Erfahrungen der einzelnen Betriebe, die «Mitteilungen» der Preiskontrollstelle erläutert und eventuell auch den übrigen Mitgliedern unserer Vereinigung zugestellt werden. Die Umfrage bei den Anwesenden hat ergeben, dass eine *gelegentliche Aussprache* mit der kantonalen Preiskontrollstelle gemäss Vorschlag des Vorsitzenden gewünscht wird.

Am 17. Oktober 1951 treffen sich die Verwalter und Vorsteher der verschiedenen Anstalten und Heime des Kantons Solothurn in Olten. *Programm:* vormittags Besichtigung der USEGO. Nachmittags: Betriebsbesichtigung im Ruttigerhof. Herr Oberamtmann Ad. von Rohr wird über das Altersheim Ruttigerhof sprechen. — Aussprache über die Führung des Anstaltshaushaltes.

Die Aussprache über *neuere Methoden der Bodenreinigung und Bodenpflege* hat ergeben, dass die Bedürfnisse von Anstalt zu Anstalt verschieden sind. Das neue Verfahren hat im Kantonsspital Olten keine Einsparungen an Personal zur Folge, wirkt sich aber sehr gut aus. Die Frage soll in Verbindung mit den Abwarten der Schulhäuser von Solothurn weiter studiert werden. Eine Besichtigung der Bodenbehandlung in Langendorf (Schulhäuser, Fabriken) und in den staatlichen und städtischen Gebäuden in Solothurn wird die Erfahrungen der Praxis abklären.

Zur *Orientierung über die Textilien* ist für 1952 eine geeignete Fabrikbesichtigung vorzubereiten. An der Zusammenkunft in Olten am 17. Oktober wird ein *Statutenentwurf* vorgelegt, der von E. Wiggli in Verbindung mit den Herren Alois Bamert, Kommissär, Verwalter Ernst Wälchli, Vorsteher Eugen Wyss und Erwin Flury ausgearbeitet wird. i.

Schweizerische- Heim und Anstaltspersonal- Vereinigung / HAPV

Weiterbildungskurs für Anstaltspersonal

Ueber den in der letzten Nummer des Fachblattes angekündigten Weiterbildungskurs für Anstaltspersonal, der vom 12. bis zum 17. November auf dem Herzberg bei Aarau durchgeführt wird, können weitere Mitteilungen gemacht werden. Die Hauseltern Leu haben wiederum die Leitung übernommen. Auch als Referenten werden sich erfreulicherweise zum grössten Teil die gleichen Fachleute einfinden wie letztes Jahr. Das Hauptreferat hat Dr. Rutishauser (Bern) übernommen. Ferner wirken für einzelne Vorträge und Besprechungen mit die Herren Vorsteher Müller (Erlenhof), Bourgnon Basel), Fischer (Brüschhalde), Pfarrer Wolfer (Basel) und Wieser (Zürich). Besonderes Interesse werden die Ausführungen von Frl. Müller über «Was liest das Kind?» finden.

Das Kursgeld beträgt Fr. 50.—, alles inbegriffen. (Es sind Betten für sämtliche Teilnehmer vorhanden.)

Anmeldungen sollten möglichst frühzeitig erfolgen an Herrn Leu, Flurweg 1, Batterie, Basel. Den Angemeldeten wird ein genaues Programm zugestellt werden.

Programm für die Herbsttagung vom 17./18. November 1951

Tagungsort:

Herzberg, Asp bei Aarau

17. November:

18.00 Uhr Begrüssung.

Vortrag von Herrn Schweingruber:
Thema:

ÜBER DAS ZUSAMMENWIRKEN VON
PERSONAL UND LEITUNG.

Nachessen. — Anschliessend Diskussion über den Vortrag und die darin aufgeworfenen Probleme. / Gemütlicher Abend mit Musik und Gesang, ohne Programm. (Musikinstrumente und Liederbüchlein «Mein Lied» mitbringen.)

18. November:

9.30 Uhr Orientierung über die HAPV durch den Vorstand— Arbeitsvorschau
Beratung der Themata für Vorträge, Kurse, Besprechungen und Diskussionen im Fachblatt etc.

16.00 Uhr Schluss der Tagung.

Organisatorisches:

Da sich anlässlich der Gründungsversammlung der Bahnspesenausgleich sehr gut bewährte, beabsichtigen wir dies auch an dieser Tagung wieder durchzuführen, damit auch diejenigen, welche weither kommen, mit gut tragbaren Spesen rechnen können.

Der Tagespreis für die ganze Tagung beträgt je nachdem ob kleineres Zimmer oder Schlafsaal Fr. 7.— bis Fr. 9.—.

Postautoverbindungen:

					Sonntag	
Hinfahrt:	Frick	ab:	11.21	17.07	19.08	6.58
	Asp	an:	11.42	17.28	19.31	7.22
	Aarau	ab:	13.13	17.23	18.34	8.34
			13.39	17.49	19.00	9.03
Rückfahrt:	Asp	ab:	11.42	12.58	17.28	
	Aarau	an:	12.11	13.25	17.57	
	Asp	ab:		13.39	17.49	
	Frick	an:		14.03	18.12	

Wer Gelegenheit hat, besuche also den Fortbildungskurs vom 12. bis 17. November und anschliessend die Tagung. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Jedes Anstaltstätige ist herzlich eingeladen.

Für die Tagung sind die *Anmeldungen* bis spätestens 16. November 1951 zu senden an:

Hermann Frischknecht, Landheim, Brüttisellen-Zh.